

Zürcher Kantonalbank steigert Halbjahresgewinn um 7% auf 420 Mio. Franken

Medienmitteilung

Die Zürcher Kantonalbank hat im ersten Halbjahr 2017 den Konzerngewinn gegenüber der Vorjahresperiode um 7% auf 420 Mio. Franken deutlich gesteigert. Zum erfreulichen Resultat haben sämtliche Ertragspfeiler beigetragen. Mit einer Gesamtkapitalquote von 17,9% hat die Zürcher Kantonalbank ihre äusserst solide Kapitalisierung weiter gestärkt.

Zürich, 25. August 2017 - Martin Scholl, Vorsitzender der Generaldirektion, sagt zum Halbjahresergebnis: „Es ist uns in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erneut gelungen, ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der anhaltenden geopolitischen Risiken und angesichts des insgesamt herausfordernden Umfelds erfreulich. Das hervorragende Ergebnis belegt die operative Stärke unserer Bank und ist nicht zuletzt auf die erfolgreiche Umsetzung unserer auf Diversifikation und Kontinuität ausgerichteten Strategie zurückzuführen.“

Wachsender Ertrag trotz anspruchsvollem Umfeld

Der Geschäftsertrag stieg im ersten Halbjahr 2017 um 3% auf 1'185 Mio. Franken. Zu diesem Wachstum haben alle Ertragspfeiler beigetragen. Besonders erfreulich entwickelte sich der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, aber auch der Erfolg aus dem Zinsengeschäft und dem Handelsgeschäft konnte gesteigert werden.

Nach wie vor wichtigster Ertragspfeiler ist das Zinsengeschäft mit einem Anteil von 50% am Geschäftsertrag der Bank, gefolgt vom Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit 32% und dem Handelsgeschäft mit 16%.

Im Zinsengeschäft stieg der Netto-Erfolg im Vergleich zur Vorjahresperiode um knapp 3% auf 598 Mio. Franken. Darin enthalten ist ein Aufwand für ausfallrisikobedingte Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft von 7 Mio. Franken (Vorjahresperiode 10 Mio. Franken). Als Hauptkomponente des Zinsengeschäfts wuchs das Hypothekengeschäft in der Berichtsperiode im Rahmen des Marktes. Die Hypothekarforderungen stiegen gegenüber Ende 2016 um 931 Mio. Franken auf 78'207 Mio. Franken per Ende Juni 2017.

Im ersten Halbjahr 2017 konnte die Bank den positiven Trend im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft fortsetzen. Der erzielte Kommissions- und Dienstleistungserfolg belief sich auf 378 Millionen Franken, was einem Anstieg von 5% entspricht. Die Zunahme ist zu einem grossen Teil dem erfolgreichen Wertschriften- und Anlagegeschäft zu verdanken.

Der Erfolg im Handelsgeschäft stieg gegenüber der Vorjahresperiode um 2% auf 187 Mio. Franken. Im ersten Halbjahr war der Handel einerseits geprägt durch anhaltende politische Unsicherheiten und andererseits durch ein insgesamt positives Marktumfeld insbesondere im Aktienbereich. Entsprechend lagen die Resultate bei Aktien, Strukturierten Produkten und im Collateral Trading über dem Niveau des Vorjahres. Weniger Ertrag wurde demgegenüber im Vorjahresvergleich im Bereich Eurobonds erzielt.

Die Marktrisiken im Handelsbuch (Value-at-Risk mit Haltedauer 10 Tage) werden mit durchschnittlich 12 Mio. Franken ausgewiesen und blieben damit gegenüber der Vorjahresperiode unverändert auf tiefem Niveau.

Cost Income Ratio bleibt mit 59,2% stabil

Der Geschäftsaufwand summierte sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres auf 706 Mio. Franken, was einem Anstieg gegenüber der Vorjahresperiode von 3% entspricht. Dies ist insbesondere auf den höheren Personalaufwand zurückzuführen, der um knapp 7% auf 501 Mio. Franken anstieg. Demgegenüber sank der Sachaufwand um 5% auf 205 Mio. Franken. Darin enthalten sind Aufwendungen von rund 12 Mio. Franken für die Abgeltung der Staatsgarantie an den Kanton Zürich für die ersten sechs Monate 2017. Dies nach 11 Mio. Franken im ersten Halbjahr 2016.

Der Aufwand für Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten verringerte sich gegenüber der Vergleichsperiode um 10% auf 59 Mio. Franken. Darin enthalten ist auch die ordentliche Abschreibung des Goodwills aus der Übernahme von Swisscanto. Der Aufwand für Veränderungen von Rückstellungen und übrige Wertberichtigungen sowie Verluste beliefen sich auf 4 Mio. Franken nach 5 Mio. Franken im Vorjahr.

Die Cost Income Ratio blieb mit 59,2% praktisch unverändert auf dem Niveau der Vorjahresperiode (59,1%).

Für das erste Halbjahr 2017 resultierte ein Geschäftserfolg von 417 Mio. Franken, was gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg von 6% entspricht. Der ausserordentliche Ertrag belief sich auf 7 Mio. Franken nach 3 Mio. Franken im Vorjahr. In der abgelaufenen Berichtsperiode fiel kein ausserordentlicher Aufwand an, nachdem im Vorjahr noch ein Aufwand von 1 Mio. Franken verbucht wurde. Der Aufwand für Steuern wird mit 5 Mio. Franken ausgewiesen, nach 4 Mio. im Vorjahr. Unter dem Strich resultierte damit ein Konzerngewinn von 420 Mio. Franken nach 393 Mio. Franken im Vorjahr, was einem Anstieg von 7% entspricht.

Die Kundenvermögen wuchsen im ersten Halbjahr 2017 um 9,8 Milliarden Franken auf 274,5 Milliarden Franken.

Weiter gestärkte Kapitalbasis

Die Zürcher Kantonalbank hat im ersten Halbjahr ihre äusserst solide Kapitalbasis durch Gewinnrückbehalt sowie die erfolgreiche Platzierung einer neuen Additional Tier 1 Anleihe über 750 Mio. Franken weiter gestärkt. Per Jahresmitte weist die Zürcher Kantonalbank eine Gesamtkapitalquote von 17,9% aus nach 17,3% per Ende Juni 2016. Die Quote des harten Kernkapitals (CET1) belief sich auf 15,7% nach 15,3%. Die ungewichtete Eigenkapitalquote (Leverage Ratio) liegt mit 6,9% weiterhin deutlich über den Anforderungen für systemrelevante Banken von 3,5%.

Ausblick

Zum Ausblick sagt Martin Scholl: „Mit unserem breit diversifizierten Geschäftsmodell sowie unserer Kundennähe sind wir trotz anspruchsvollem und wettbewerbsintensivem Umfeld zuversichtlich, dass wir auch im zweiten Halbjahr ein ansprechendes Ergebnis erwirtschaften werden.“

Kontakt

Media Relations Zürcher Kantonalbank, Telefon +41 44 292 29 79, medien@zkb.ch

Zürcher Kantonalbank

Die Zürcher Kantonalbank ist eine führende Universalbank im Wirtschaftsraum Zürich mit nationaler Verankerung und internationaler Ausstrahlung. Sie ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich und wird von den Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch mit der Bestnote (AAA bzw. Aaa) eingestuft. Mit über 5'000 Mitarbeitenden bietet die Zürcher Kantonalbank ihren Kunden eine umfassende Produkt- und Dienstleistungspalette. Zu den Kerngeschäften der Bank zählen das Finanzierungsgeschäft, das Vermögensverwaltungsgeschäft, der Handel und der Kapitalmarkt sowie das Passiv-, Zahlungsverkehrs- und Kartengeschäft. Die Zürcher Kantonalbank bietet ihren Kunden und Vertriebspartnern umfassende Produkte und Dienstleistungen im Anlage- und Vorsorgebereich an.

Halbjahresabschluss Konzern

per 30. Juni 2017

Erfolgsrechnung	<i>in Mio. CHF</i>	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Geschäftsertrag		1'185	1'149
Geschäftserfolg		417	395
Halbjahreskonzerngewinn		420	393

Kennzahlen	<i>in %</i>	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Return on Equity (RoE)		8,0	7,7
Cost Income Ratio (CIR) ¹		59,2	59,1
Quote Hartes Kernkapital (CET1)		15,7 ²	15,3
Quote Kernkapital (Tier 1)		17,9 ²	16,2
Quote Gesamtkapital		17,9 ²	17,3
Leverage Ratio ²		6,9	7,1
Liquidity Coverage Ratio (LCR) ³		132,0	113,7

Kundenvermögen	<i>in Mio. CHF</i>	30.06.2017	31.12.2016
Total Kundenvermögen		274'519	264'754

Personalbestand / Geschäftsstellen	<i>Anzahl</i>	30.06.2017	31.12.2016
Personalbestand teilzeitbereinigt per Stichtag		5'115	5'173
Geschäftsstellen ⁴		84	89

Ratingagenturen	<i>Rating</i>	30.06.2017	31.12.2016
Fitch		AAA	AAA
Moody's		Aaa	Aaa
Standard & Poor's		AAA	AAA

¹ Berechnung: Geschäftsaufwand im Verhältnis zu Geschäftsertrag (exkl. Veränderungen von ausfallbedingten Wertberichtigungen sowie Verluste Zinsengeschäft).

² Gemäss Bestimmungen für systemrelevante Banken.

³ LCR per Quartalsende.

⁴ Inklusive Geschäftsstellen der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in Salzburg und Wien sowie sechs Automatenbanken.

Konzernerfolgsrechnung

per 30. Juni 2017

	1. Halbjahr 2017 in Mio. CHF	1. Halbjahr 2016 in Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	776	718	58	8,1
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	25	30	-5	-16,5
Zinsaufwand	-196	-156	-40	25,5
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	605	592	13	2,2
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-7	-10	2	-23,1
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	598	582	15	2,6
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	394	379	15	4,0
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	26	26	-0	-0,6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	68	62	5	8,7
Kommissionsaufwand	-109	-106	-3	2,6
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	378	360	18	4,9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	187	183	4	2,1
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	0	0	0	391,8
Beteiligungsertrag	14	12	3	23,4
– davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	2	0	2	-
– davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	13	12	1	10,1
Liegenschaftenerfolg	4	5	-1	-18,2
Anderer ordentlicher Ertrag	4	8	-3	-43,8
Anderer ordentlicher Aufwand	-1	-1	1	-60,7
Subtotal Übriger ordentlicher Erfolg	22	23	-1	-2,6
Geschäftsertrag	1'185	1'149	36	3,2
Personalaufwand	-501	-469	-31	6,7
Sachaufwand	-205	-215	10	-4,6
Subtotal Geschäftsaufwand	-706	-684	-22	3,2
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-59	-65	6	-9,8
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-4	-5	1	-26,5
Geschäftserfolg	417	395	22	5,6
Ausserordentlicher Ertrag	7	3	4	154,3
Ausserordentlicher Aufwand	-0	-1	1	-98,7
Steuern	-5	-4	-0	6,1
Halbjahreskonzerngewinn	420	393	27	6,9

Konzernbilanz

vor Gewinnverwendung per 30. Juni 2017

	30.06.2017 in Mio. CHF	31.12.2016 in Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	36'059	35'336	723	2,0
Forderungen gegenüber Banken	5'036	5'364	-328	-6,1
Forderungen aus Wertpapier-Finanzierungsgeschäften	14'260	14'889	-629	-4,2
Forderungen gegenüber Kunden	7'436	7'509	-74	-1,0
Hypothekarforderungen	78'207	77'275	931	1,2
Handelsgeschäft	9'135	9'472	-337	-3,6
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'514	1'933	-419	-21,7
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung		20	-20	-100
Finanzanlagen	4'539	4'156	383	9,2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	527	360	167	46,4
Nicht konsolidierte Beteiligungen	182	179	4	2,0
Sachanlagen	785	804	-18	-2,3
Immaterielle Werte	153	168	-15	-8,7
Sonstige Aktiven	545	520	25	4,7
Total Aktiven	158'378	157'985	393	0,2
Total nachrangige Forderungen	162	181	-20	-10,8
– davon mit Wandlungsverzicht und / oder Forderungsverzicht	53	44	10	22,2
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	32'422	34'137	-1'715	-5,0
Verpflichtungen aus Wertpapier-Finanzierungsgeschäften	5'111	5'084	27	0,5
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	81'454	80'890	564	0,7
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	2'048	2'656	-608	-22,9
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'357	1'551	-195	-12,5
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	3'058	3'100	-42	-1,4
Kassenobligationen	209	235	-26	-11,1
Obligationenanleihen	10'908	9'329	1'579	16,9
Pfandbriefdarlehen	9'162	8'384	778	9,3
Passive Rechnungsabgrenzungen	556	683	-126	-18,5
Sonstige Passiven	645	506	138	27,3
Rückstellungen	585	636	-51	-8,0
Gesellschaftskapital	2'425	2'425		
Gewinnreserve	8'026	7'686	340	4,4
Währungsumrechnungsreserve	-7	-8	1	-9,9
Halbjahreskonzerngewinn	420	691	-271	-39,2
Eigenkapital	10'863	10'793	70	0,6
Total Passiven	158'378	157'985	393	0,2
Total nachrangige Verpflichtungen	1'473	1'298	175	13,5
– davon mit Wandlungsverzicht und / oder Forderungsverzicht	1'473	1'298	175	13,5
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	3'975	4'483	-508	-11,3
Unwiderrufliche Zusagen	7'926	7'506	420	5,6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	233	233	-0	-0,0
Verpflichtungskredite				